

Hauptversammlung der Aurubis AG beschließt Zahlung einer Dividende von 1,35 € pro Aktie

Hamburg, 24. Februar 2016 – „Wir haben das Vorjahresergebnis mehr als verdoppelt, von 137 Mio. Euro auf 343 Mio. Euro. Dies ist ein Rekordergebnis in der 150 jährigen Firmengeschichte“, erklärte Erwin Faust, Sprecher des Vorstands, unter Bezugnahme auf das operative Ergebnis vor Steuern (EBT) auf der Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2014/15 der Aurubis AG vor rund 1.500 Aktionären und Gästen am Mittwoch in Hamburg. Der Return on Capital Employed lag deutlich verbessert bei 18,7 % und damit über der Konzern-Zielgröße von 15 %. Neben dem operativen EBT ist die operative Rendite auf das eingesetzte Kapital die zweite wichtige Konzernsteuerungsgröße.

Zur finanziellen Verlässlichkeit von Aurubis erklärte Faust: „Dahin gehend sind unsere Kennzahlen kerngesund. Wir haben mit allen Kennzahlen unsere gesteckten Ziele übertroffen.“ Der Vorstandssprecher verwies vor allem auf die operative Eigenkapitalquote von 47,3 % und die operative Schuldendeckungskennzahl von 0,1 zum Geschäftsjahresende. Faust resümierte: „Die Gesellschaft ist weiterhin in einer hervorragend robusten bilanziellen Verfassung. Die vorgelegte Bilanz ist gesund, stabil, widerstandsfähig und unterstützt unser Geschäftsmodell. Aurubis ist gestärkt für die Herausforderungen der Zukunft.“

Zu dem sehr guten Ergebnis des Geschäftsjahres 2014/15 hatten insbesondere deutlich gestiegene Schmelz- und Raffinerielöhne für die Einsatzmaterialien Kupferkonzentrate und Altkupfer, weltweit gestiegene Schwefelsäurepreise sowie eine höhere Kathodenprämie beigetragen.

Der Aktienkurs stieg im Geschäftsjahr 2014/2015 um 45 % und lag 30. September 2015 bei 56,90 €, während sich der DAX in diesem Zeitraum nur um 2 %, der MDAX um 21 % erhöhten. Die Veröffentlichung einer immer noch guten, jedoch nicht an das Rekordjahr anknüpfenden Ergebnisprognose zusammen mit dem Jahresergebnis Mitte Dezember verunsicherte jedoch die Anleger und führte zu einem erheblichen Kursrückgang. Der Kurs lag am Vorabend der Jahreshauptversammlung bei 41,81 €.

Neben dem insbesondere für das sehr gute Geschäftsjahresergebnis verantwortlichen externen Marktumfeld wurde hart an der Verbesserung der internen Prozesse gearbeitet. Im Rahmen des im September 2014 gestarteten Ergebnisverbesserungsprojekts für die Standorte Hamburg und Lünen wurde die Optimierung von Produktion und Prozessen im laufenden Geschäftsjahr weiter vorangetrieben. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde mit diesem wichtigen Projekt schon ein niedriger zweistelliger Millionenbetrag als Ergebnisverbesserung verbucht. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet Aurubis einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag.

Im April und Mai 2016 wird Aurubis die Anlagen zur Primärkupfer- und Schwefelsäureerzeugung am bulgarischen Standort Pirdop generalüberholen. Die Anlagen werden gleichzeitig optimiert, sodass die bestehende Kapazität für die Kupferkonzentrat-Verarbeitung besser genutzt und mehr komplexe Konzentrate verarbeitet werden können. Zusätzlich werden wir mit den Investitionen eine weitere Verbesserung unserer Umweltschutzstandards erreichen. Die Anlagen in Bulgarien

Aurubis AG
Michaela Hessling
Executive Director Corporate
Communications
Telefon +49 40 7883-3053
m.hessling@aurubis.com

Matthias Trott
Senior Communications
Manager
Telefon +49 40 7883-3037
m.trott@aurubis.com

Hovestrasse 50
D-20539 Hamburg

www.aurubis.com

werden ca. 50 Tage stehen. Das Investitionsvolumen beträgt rund 44 Mio. €. Durch den Ausfall an Konzentratdurchsatz und die fehlende Schwefelsäureproduktion erwartet Aurubis einen negativen Effekt auf das Ergebnis von rund 25 Mio. €.

Auf den Einfluss Chinas auf das Geschäft von Aurubis eingehend erklärte Faust, dass größere Exporte von Kupfer aus China nach Europa nicht zu erwarten seien, da China im wesentlichen Nettoimporteur von Kupferkathoden ist. Die Produktion der lokalen Hütten reiche nicht einmal zur Deckung der nationalen Nachfrage aus. China hat auch wenig Kupfererzvorkommen und muss Kupferkonzentrate importieren. Auswirkungen auf das Geschäft von Aurubis ergeben sich aber durch die schwächere Kupfernachfrage in China. Dies belastet die weltweiten Kathodenprämien und den Kupferpreis. „Die Entwicklungen in China werden wir auch in Zukunft sehr genau beobachten - unsere direkte Geschäftstätigkeit ist aber nur begrenzt betroffen“ erklärte der Vorstandssprecher dazu abschließend.

„Für mich ist Nachhaltigkeit nicht nur ein Begriff. Es ist ein Thema, und wir nehmen es ernst bei Aurubis. Es geht darum, Umwelt, Mensch und Wirtschaft in Einklang zu bringen“, sagte Faust. Soziale und ökologische Kriterien von Unternehmen seien nicht nur für Aurubis und ihre Kunden, sondern auch für Investoren zunehmend wichtig. Als Beispiel nannte der Vorstandssprecher die bedeutende Investoreninitiative zum Umweltschutz „Carbon Disclosure Project“. Hier geht es im Schwerpunkt um Klimaschutz und effizienten Einsatz von Energie. Im November 2015 wurde Aurubis als „Best Newcomer“ des Carbon Disclosure Projektes ausgezeichnet. Diese Ehrung sei ein Beleg für die Innovationsfähigkeit von Aurubis und ein Ansporn, bei den Themen CO₂-Reduktion, Energie- und Ressourceneffizienz nicht nachzulassen, sagte Faust. Neben zahlreichen anderen Aktivitäten wurde im Herbst 2015 erstmals eine Nachhaltigkeitswoche für die Auszubildenden durchgeführt

Zum Ausblick im laufenden Geschäftsjahr 2015/16 erklärte Faust: „In unserem Marktumfeld und vor dem Hintergrund des Stillstandes in Pirdop werden wir unser Rekordergebnis vom letzten Jahr nicht wiederholen können. Wir erwarten aber trotzdem ein gutes Ergebnis für das laufende Geschäftsjahr.“

2016 feiert die Aurubis ihr 150-jähriges Firmenjubiläum! Nicht viele Unternehmen blicken auf eine so lange, interessante, wechselvolle und erfolgreiche Geschichte zurück. Aus diesem Anlass ist in Zusammenarbeit mit einer Historikerkommission eine Chronik über 150 Jahre Aurubis erstellt worden. Das Buch mit vielen interessanten Aspekten zur Unternehmensgeschichte und natürlich auch einem schönen Stück Hamburger Wirtschaftsgeschichte ist im Anschluss an das Firmenjubiläum am 28. April im Buchhandel erhältlich.

Die Hauptversammlung nahm den Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand an, eine Dividende von 1,35 € pro Aktie (Vorjahr 1,00 €) an die Anteilseigner auszuschütten. Die Ausschüttungsquote beträgt damit 53 % des Bilanzgewinns der Aurubis AG (Vj. 51 %) und entspricht der bisherigen Dividendenpolitik. Die Dividendenrendite auf Basis des XETRA-Schlusskurses per 30.09.2015 von 56,90 € beträgt 2,4 % (Vj. 2,6 %).

Die Hauptversammlung stimmte auch allen anderen zur Abstimmung vorgelegten Anträgen mit großer Mehrheit zu.

Auf der diesjährigen Hauptversammlung waren rund 57,90 % des stimmberechtigten Grundkapitals anwesend.

Rechtlicher Hinweis:

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Information enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf unseren gegenwärtigen Annahmen und Prognosen beruhen. Bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Unternehmensprofil

Aurubis begeht im laufenden Jahr 2016 unter dem Motto „150 Jahre Zukunft“ das 150. Jubiläum der Firmengründung (als Norddeutsche Affinerie am 28. April 1866).

Heute ist Aurubis der führende integrierte Kupferkonzern und zudem der größte Kupferrecycler weltweit. Wir produzieren jährlich mehr als 1 Mio. t Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte. Produktionskompetenz ist unsere Stärke und die Triebfeder unseres Erfolgs.

Aurubis beschäftigt rund 6.300 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem für Kupferprodukte in Europa, Asien und Nordamerika.

Mit unserem Leistungsangebot gehören wir zur Spitzengruppe unserer Branche. Im Kerngeschäft produzieren wir börsenfähige Kupferkathoden aus Kupferkonzentraten, Altkupfer und anderen Recyclingrohstoffen. Diese werden im Konzern zu Gießwalzdraht, Stranggussformaten, Walzprodukten, Bändern sowie Spezialdrähten und Profilen aus Kupfer und Kupferlegierungen weiterverarbeitet. Edelmetalle und eine Reihe anderer Produkte wie Schwefelsäure und Eisensilikat ergänzen unser Produktportfolio.

Zu den Kunden von Aurubis zählen u. a. Unternehmen der Kupferhalbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie, sowie Zulieferer für die Branchen Erneuerbare Energien, Bau- und Automobilindustrie.

Aurubis ist auf nachhaltiges Wachstum und Wertsteigerung ausgerichtet: Die wesentlichen Inhalte unserer Strategie sind der Ausbau unserer führenden Marktposition als integrierter Kupferhersteller, die Nutzung von Wachstumschancen und der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und der Umwelt.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX und dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com